

Betreff:**Tunnel-Varianten Hauptbahnhof****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

01.09.2016

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

31.08.2016

Status

Ö

Im Zusammenhang mit Überlegungen zu einem städtebaulichen Projekt südlich des Hauptbahnhofes wäre eine zusätzliche Verbindung zum Haupttunnel im Bahnhof für Fußgänger und Radfahrer attraktiv.

Daher wurden bereits 2013 Realisierungsmöglichkeiten für den Posttunnel geprüft, mit dem Ergebnis, dass allein ein Durchstich unter den südlichen Gleisen hindurch mehrere Millionen Euro kosten würde. Hierfür standen und stehen keine Haushaltssmittel zur Verfügung. Die Stadt hätte für eine Verlängerung und Nutzbarmachung des Tunnels sämtliche Bau- und Unterhaltungskosten zu tragen.

Der südwestlich gelegene Pakettunnel liegt nicht so günstig und würde Kosten in gleicher Weise verursachen. Zusätzlich hat die Deutsche Bahn AG (DB) mitgeteilt, dass sich dieser Tunnel baulich in keinem geeigneten Zustand befindet.

Für den Haupttunnel mit Zugang zu den Gleisen ist seitens der DB im südlichen Abschnitt eine Aufweitung geplant. Hiermit entsteht eine verbesserte und sozial sichere Verbindung für Fußgänger und schiebende Radfahrer.

Zu 1.: Derzeit gibt es keine Planungen zur Verlängerung bzw. Nutzung des nordöstlichen Pakettunnels.

Zu 2.: Derzeit gibt es keine Planungen zur Verlängerung bzw. Nutzung des südwestlichen Gepäcktunnels.

Leuer

Anlage/n:

keine